

Pressemitteilung

Warschau/Leipzig, 01.09.2009

Deutsch-Polnische Bioenergiekonferenz findet am 9. Oktober 2009 in Posen statt

Vor dem Hintergrund des gesteigerten Interesses an der energetischen Biomassenutzung in den Ländern Polen und Deutschland, wurde im April 2009 durch die Bundesministerin für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz Deutschlands, Ilse Aigner und dem polnischen Landwirtschaftsminister, Marek Sawicki, eine gemeinsame Arbeitsgruppe zur Nutzung nachwachsender Rohstoffe etabliert. Die Gruppe setzt sich aus acht wissenschaftlichen Institutionen aus beiden Ländern zusammen, die sich übergeordnet mit Forschungsfragen innerhalb des Themengebietes "energetische Biomassenutzung" auseinandersetzen. Auch soll die Arbeitsgruppe den bilateralen Informations- und Erfahrungsaustausch intensivieren sowie Möglichkeiten gemeinsamer Projektaktivitäten prüfen.

In diesem Zusammenhang wird im Rahmen der internationalen Messe FARMA am 9. Oktober 2009 auf dem Messegelände in Posen erstmals eine Konferenz stattfinden, die das Thema Bioenergiebereitstellung in den zwei Ländern zum Thema hat. Ziel dieser Tagung ist es, die nachhaltige Produktion von Biogas auf Basis landwirtschaftlicher Rohstoffe und den damit verbundenen Handlungsbedarf im länderübergreifenden Austausch zu diskutieren. Außerdem werden die gegenwärtigen technischen, ökonomischen und rechtlichen Rahmenbedingungen des jeweiligen Biogassektors der beiden Länder analysiert.

Zum Beispiel werden Dr. Piotr Pasyniuk vom Institut für Bau, Mechanisierung und Elektrifizierung in der Landwirtschaft (Warschau) über die Aktivitäten der „Deutsch-Polnischen Arbeitsgruppe zur Nutzung nachwachsender Rohstoffe“ und Dipl.-Ing. Michael Seiffert vom Deutschen BiomasseForschungsZentrum (Leipzig) über die Rahmenbedingungen der Bereitstellung und Nutzung von Bioenergie in Deutschland berichten.

Teilnehmen werden neben Experten des Umwelt- und Agrarsektors, der Energie- und Verfahrenstechnik aus Wissenschaft und Praxis ebenso politische Entscheidungsträger der Landwirtschaftsministerien beider Länder. Die Konferenz wird durch die Internationale Messe Posen, die polnische Fachzeitschrift „Saubere Energie“ und die Deutsch-Polnische Arbeitsgruppe zur Nutzung nachwachsender Rohstoffe organisiert. Die Bundesministerin für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz und der polnische Landwirtschaftsminister übernehmen die Schirmherrschaft.

Mehr Informationen findet man unter: www.dbfz.de

Kontakt: Antje Sauerland, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, E-Mail: antje.sauerland@dbfz.de, Tel. +49-341-2434-119

Alleingesellschafterin des DBFZ Deutsches BiomasseForschungsZentrum gemeinnützige GmbH ist die Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV).
Vertreter der Alleingesellschafterin: Staatssekretär Gert Lindemann

Aufsichtsrat:
Dr. Rainer Gießübel, BMELV, Vorsitzender
Reinhard Kaiser, BMU, stellvertr. Vorsitzender
Anita Domschke, SMUL
Dr. Bernd Rittmeier, BMVBS
Karl Wollin, BMBF

Geschäftsführung:
Prof. Dr.-Ing. Martin Kaltschmitt (wiss.)
Daniel Mayer (admin.)

Handelsregister: Amtsgericht Leipzig HRB 23991
Sitz und Gerichtsstand Leipzig
Steuernummer: 232/124/01072
Ust.-IdNr. DE 259357620
Deutsche Kreditbank AG
Konto-Nr.: 1001210689
BLZ 120 300 00